

OceanaGold Corp.: Finanzergebnisse für das 3. Quartal 2021

29.10.2021 | [IRW-Press](#)

BRISBANE, 28. Oktober 2021 - [OceanaGold Corp.](#) (TSX: OGC) (ASX: OGC) (das "Unternehmen") meldete seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das Quartal, das am 30. September 2021 endete. Einzelheiten zu den konsolidierten Abschlüssen sowie die Management Discussion and Analysis ("MD&A") sind auf der Website des Unternehmens unter www.oceanagold.com verfügbar.

Höhepunkte

- Das Abkommen über finanzielle und technische Hilfe (FTAA) von Didipio wurde für 25 Jahre verlängert.
- Die Gesamthäufigkeit der meldepflichtigen Unfälle (TRIFR") stieg von 3,7 auf 3,9 pro eine Million Arbeitsstunden.
- Die konsolidierte Goldproduktion für das laufende Jahr (YTD") belief sich auf 256.216 Unzen zu All-In Sustaining Costs (AISC") von 1.218 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 276.226 Unzen.
- Konsolidierte Goldproduktion im dritten Quartal von 79.177 Unzen zu AISC von \$ 1.200 pro Unze bei Goldverkäufen von 97.445 Unzen, einschließlich 19.151 Unzen Gold, die bei Didipio verkauft wurden.
- Jährlicher Umsatz von 536,1 Millionen US-Dollar mit einem bereinigten Gewinn vor Zinsen, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA") von 259,2 Millionen US-Dollar und einem bereinigten Nettogewinn von 111,7 Millionen US-Dollar oder 0,16 US-Dollar pro Aktie
- Umsatz im dritten Quartal von 204,6 Millionen US-Dollar mit einem bereinigten EBITDA von 97,3 Millionen US-Dollar und einem bereinigten Nettogewinn von 53,0 Millionen US-Dollar oder 0,07 US-Dollar pro Aktie.
- Sofort verfügbare Gesamtliquidität in Höhe von 143,2 Mio. USD, einschließlich 113,2 Mio. USD in bar und 30,0 Mio. USD an verfügbaren, nicht in Anspruch genommenen Kreditfazilitäten zum 30. September 2021.
- Erfolgreicher Abschluss des Transports des Gold-Kupfer-Konzentrats von Didipio, das sich zu Beginn des vierten Quartals im Bestand befand.
- Beginn des Untertageabbaus in Didipio, einen Monat früher als geplant, und Lieferung des Untertageerzes läuft.
- Paul Benson wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats ernannt.
- Die Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2021 von 350.000 bis 370.000 Unzen Gold zu AISC von 1.200 bis 1.250 \$ pro verkaufter Unze wurde bestätigt.

Scott Sullivan, Chief Operating Officer & Acting CEO von OceanaGold, sagte: "Ich bin sehr zufrieden mit der finanziellen Leistung des Unternehmens, die sich in einem starken EBITDA und Gewinn niederschlägt. Die wichtigsten Faktoren für diese finanzielle Leistung sind ein starkes Quartal bei Haile und Didipio, wo wir uns freuen, den Abschluss der Gold-Kupfer Transport von Konzentraten bekannt zu geben. Trotz dieser starken Leistung haben wir noch viel Arbeit vor uns, um die sichere Wiederaufnahme der Verarbeitungs- und Abbaubetriebe von Didipio voranzutreiben, die technische Überprüfung von Haile abzuschließen und die neuseeländischen Betriebe wieder auf Kurs zu bringen, während wir weiterhin die mit der Pandemie verbundenen Risiken bewältigen."

"Die Wiederaufnahme der Aktivitäten auf Didipio übertrifft weiterhin unsere Erwartungen, wobei die Rekrutierungs- und Schulungsaktivitäten trotz der anhaltenden Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 planmäßig verlaufen. Wir freuen uns, die Wiederaufnahme des Untertagebaus und die Lieferung von Untertage-Erz an das ROM-Pad Anfang Oktober bekannt geben zu können - einen Monat früher als geplant. Die Erschließung der Stollen wird voraussichtlich in den kommenden Wochen beginnen und wir werden den Untertagebetrieb im Laufe der nächsten acht bis neun Monate auf die volle Produktionsrate hochfahren. Die Aufbereitungsaktivitäten verlaufen schneller als geplant, wobei die Wiederinbetriebnahme des

Primärbrechers im dritten Quartal abgeschlossen wurde. Wir gehen davon aus, dass der Mahlbetrieb auf Didipio Mitte November wieder aufgenommen wird, wobei das Erz in erster Linie von den Halden stammt und nach und nach durch höherwertiges Untertageerz ergänzt wird.

"In Haile hat der Betrieb ein über den Erwartungen liegendes Produktionsquartal mit Kosten im Rahmen der Erwartungen erzielt. Obwohl für das vierte Quartal eine schwächere Produktion aufgrund des Abbaus und der Verarbeitung geringerer Gehalte erwartet wird, sind wir gut aufgestellt, um das Jahr stark abzuschließen. Wir freuen uns, die Produktionsspanne von Haile für 2021 auf 175.000 bis 180.000 Unzen Gold zu erhöhen, was die besser als erwartete Betriebsleistung in den ersten neun Monaten des Jahres widerspiegelt. Die technische Überprüfung von Haile macht weiterhin gute Fortschritte, und wir erwarten, dass wir in der ersten Hälfte des Jahres 2022 einen neuen Minenplan fertigstellen können."

"In Neuseeland wurden beide Betriebe durch die zweiwöchige landesweite Schließung beeinträchtigt. In Waihi waren die Auswirkungen der Schließung und der anschließenden regionalen Sperrungen größer als zunächst erwartet, was sich auch über die zweiwöchige Schließung hinaus auf unsere Lieferkette auswirkte. Außerdem haben die jüngsten Aktualisierungen der Ressourcenmodelle Auswirkungen auf das für das vierte Quartal geplante Material. Infolgedessen wird nun erwartet, dass Waihi für das gesamte Jahr 30.000 bis 35.000 Unzen Gold liefern wird. Trotz der Herausforderungen, mit denen Waihi in letzter Zeit zu kämpfen hatte, schreitet der Hochlauf des Untertagebaus bei Martha weiter voran, und das Unternehmen erwartet ein stärkeres viertes Quartal und 2022. Bei Macraes konzentrieren wir uns darauf, ein starkes viertes Quartal der Produktion zu liefern, um die reduzierte Prognose von 138.000 bis 143.000 Unzen zu erreichen."

"Mit Blick auf die Zukunft bekräftigt das Unternehmen seine Gesamtjahresprognose von 350.000 bis 370.000 Unzen Gold bei AISC von 1.200 bis 1.250 \$ pro verkaufter Unze."

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Produktions- und Kostenergebnisse

Quartal zum 3 0. September 2021	Haile	Didipio	Waihi	Macraes	Konsolidiert	
Q3 2021						Q3 2020
Produktion, Verkauf und Kosten						
Produziertes koz Gold	45.9	-	7.5	25.7	79.2	63.1
Goldverkäufe koz	44.0	19.2	8.3	26.0	97.4	60.8
Durchschnittlicher Goldpreis	1,789	1,746	1,766	1,857	1,797	1,601 (1)
Produziertes kt Kupfer	-	-	-	-	-	-
Kupferverkäufe	-	3.4	-	-	3.4	-
Durchschnittlicher Kupferpreis		4.19	-	-	4.19	-
BargeldkostenUS\$/oz	581	(47)	1,395	990	636	1,015
Standort AISC	1,208	(47)	2,072	1,573	1,200	1,695
(2) Betriebszahl n						

Abgebautes Material	kt	11,306	0.6	166.2	10,550	22,023	22,489
Abgebauter Abfall	kt	10,598	-	99.6	9,731	20,429	20,050
Gefördertes Erz	kt	708	0.6	66.6	819	1,595	2,438
Mühlenmaterial	kt	792	-	81.1	1,377	2,250	2,248
Mühle Material	g/t	2.10	-	3.19	0.73	1.30	1.01
Qualität							
Goldrückgewinnung	%	85.6	-	90.8	79.6	82.1	82.5
Ausgaben für Investitionen							
Allgemeiner Betrieb	BUS\$m	3.4	0.5	-	2.6	6.5	7.7
Pre-strip & Aktivierter Bergbau	US\$m	22.8	-	6.0	10.3	39.1	22.4
Wachstum	US\$m	28.4	-	6.6	3.4	39.9	(43.73)
Erkundung	US\$m	0.9	-	3.1	1.7	5.8	7.9
Kapitalausgaben insgesamt	US\$m	55.5	0.5	15.7	18.1	91.2	81.7

(1) Realisierte Gewinne und Verluste aus Goldabsicherungen sind im konsolidierten durchschnittlichen Goldpreis enthalten. Realisierte Gewinne und Verluste aus Goldabsicherungen sind nicht in den durchschnittlichen Goldpreisen der Standorte enthalten.

(2) Die AISC der Standorte sind ohne die allgemeinen Verwaltungskosten des Konzerns und wurden in früheren Perioden angepasst; dementsprechend sind die konsolidierten AISC inklusive der allgemeinen Verwaltungskosten des Konzerns.

(3) Die Investitionsausgaben werden periodengerecht dargestellt und schließen die Kosten für die Sanierung und Schließung von Reefon im dritten Quartal in Höhe von 1,0 Millionen \$ aus. Die Investitions- und Explorationsausgaben nach Standort beinhalten gegebenenfalls die damit verbundene regionale Greenfield-Exploration. Kapitalprojekte des Unternehmens, die sich nicht auf eine bestimmte Betriebsregion beziehen, sind ausgeschlossen; diese beliefen sich im dritten Quartal auf insgesamt 0,4 Millionen \$.

Tabelle 2 - Finanzen Überblick

Quartal zum 30. September 2021	20Q3 30. Septe mber 2021	Q2 30. Juni 2021	Q3 30. Septe mber 2020	YTD 30. Septem ber 2021	YTD 30. Septe mber 2020
(US\$m)					
Einnahmen	204.6	182.6	97.9	536.1	331.9
Umsatzkosten, ohne Abschreibungen und Amortisation	(87.4)	(71.3)	(60.9)	(225.4)	(196.7)
Allgemeines und Verwaltung - indirekte Steuern (2)	(4.1)	-	(1.0)	(4.2)	(3.1)
Allgemeines und Verwaltung - Leerkapazitätsgebühren	(16.0)	(5.5)	(10.4)	(27.4)	(26.7)
(1)					
Allgemeines und Verwaltung - Sonstiges	(9.7)	(12.7)	(11.7)	(33.6)	(35.4)
Fremdwährungsgewinne/(-verluste)	(0.9)	(1.0)	(0.8)	(5.3)	(6.3)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen)	2.7	(2.2)	0.4	0.9	4.6
EBITDA (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	89.2	89.9	13.5	241.1	68.3
Abschreibung und Amortisation	(49.9)	(40.0)	(36.1)	(126.2)	(125.6)
Nettozinsaufwand und Finanzierungskosten	(2.9)	(2.6)	(2.7)	(8.3)	(8.6)
Gewinn/(Verlust) vor Steuern (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	36.4	47.3	(25.4)	106.6	(66.0)

Ertragsteuerertrag/(-aufwand)	8.5	(15.8)	0.5	(13.0)	(1.2)
) auf das Ergebnis					
Gewinn/(Verlust) nach Ertragsteuern und vor Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand	44.9	31.4	(24.9)	93.6	(67.2)
Wertminderungsaufwand	-	-	(80.0)	-	(80.0)
Abschreibung von Explorations-/Grundstücksausgaben/Investitionen	-	-	(0.1)	(1.3)	(6.9)
(3)					
Gewinn/(Verlust) aus dem beizulegenden Zeitwert von nicht designierten Sicherungsgeschäften	-	-	11.4	-	(0.3)
Steuer(aufwand)/-ertrag auf Gewinne/Verluste aus nicht designierten Sicherungsgeschäften	-	-	(3.2)	-	0.1
Nettogewinn/(-verlust)	44.9	31.4	(96.8)	92.3	(154.2)
Unverwässerter Gewinn/(Verlust) je	\$0.06	\$0.04	\$(0.16)	\$0.13	\$(0.25)

(1) Das Unternehmen verzeichnete in den fünfzehn Monaten bis zum 30. Juni 2021 keine Umsatzerlöse oder Umsatzkosten aus der Didipio-Mine. Darüber hinaus spiegeln die Kosten für Allgemeine Verwaltung - Verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie \$0.06 \$0.04 \$(0.16) \$0.13 \$(0.25 die Nicht-Produktionskosten wider, die mit der Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft von Didipio und der zweiwöchigen Abschaltung des neuseeländischen Betriebs gemäß den COVID-19-Beschränkungen zusammenhängen.

(2) Vertritt die produktionsbezogenen Steuern auf den Philippinen, insbesondere die Verbrauchssteuer, die lokale Unternehmenssteuer und die Grundsteuer.

(3) Bezieht sich auf die Abschreibung von Projekten aufgrund des formellen Rückzugs aus den Joint-Venture-Aktivitäten Highland, Spring Peak und Bravada.

Tabelle 3 - Cash Flow Zusammenfassung

Quartal zum 30. September	Q3 30. Sep tember 2021	Q2 30. Juni 2021	Q3 30. September 2020	YTD 30. September 2021	YTD 30. September 2020
2021 (US\$m)					
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	69.0	35.8	63.1	152.4	200.4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(83.2)	(80.9)	(78.4)	(236.0)	(163.1)
Cashflow aus / (verwendet) für Finanzierungstätigkeit	43.5	(5.4)	(6.0)	31.4	42.3

Betrieb

Die konsolidierte Goldproduktion für das YTD 2021 betrug 256.216 Unzen, einschließlich 79.177 Unzen im dritten Quartal. Die YTD-Goldproduktion stieg um 27 % gegenüber dem vorherigen YTD, was auf die höhere Produktion von Haile zurückzuführen ist, die teilweise durch die niedrigere Produktion bei Macraes ausgeglichen wurde. Die Goldproduktion im dritten Quartal ging um 16 % zurück, was auf eine geringere Produktion in den neuseeländischen Betrieben zurückzuführen ist, die vor allem auf die zweiwöchige landesweite COVID-19-Sperre zurückzuführen ist, sowie auf eine geringere Produktion bei Haile, die wie erwartet auf niedrigere Gehalte zurückzuführen ist.

Die konsolidierten AISC für das Gesamtjahr und das dritte Quartal betrugen \$ 1.218 pro Unze und \$ 1.200 pro Unze bei einem Goldabsatz von 276.226 Unzen bzw. 97.445 Unzen. Die AISC blieben im Quartals- und Jahresvergleich konstant, was auf höhere Goldverkäufe zurückzuführen ist, die durch höhere Investitionen in den Unterhalt weitgehend ausgeglichen werden.

Auf den Philippinen verlängerte die Regierung die FTAA für Didipio mit Wirkung vom 19. Juni 2019 um weitere 25 Jahre. Die Verlängerung Mitte Juli ebnete den Weg für die Wiederaufnahme des Betriebs und den Beginn der Wiederanlaufaktivitäten, einschließlich der Rekrutierung und Schulung der Arbeitskräfte, der Lieferung von Ausrüstung und Zubehör, des Transports und des Verkaufs von Gold- und Kupfervorräten (sowohl Doré als auch Konzentrat), der Wartung und Wiederinbetriebnahme der Verarbeitungsanlage sowie der Inspektionen und Modernisierungen unter Tage.

Die Aktivitäten zur Wiederaufnahme des Betriebs von Didipio kommen weiterhin gut voran und die Rekrutierung verläuft nach Plan. Das Unternehmen geht davon aus, dass 90 % der Belegschaft bis Ende des Jahres eingestellt werden, sofern das Management von COVID-19 fortgesetzt wird. Die Wiederinbetriebnahme der Verarbeitungsanlage verläuft weiterhin schneller als erwartet, wobei die Wiederinbetriebnahme des Vorechlers vor Ende des Quartals abgeschlossen wurde, die Aufrüstung der Kugel- und SAG-Mühlen abgeschlossen wurde und die Lieferungen vor der ersten Erzzufuhr Mitte November erfolgen. Die Inspektionen der Untertagemine wurden im dritten Quartal zusammen mit den Aufrüstungen und der Lieferung der neuen Sandvik-Ausrüstung abgeschlossen. Im dritten Quartal begann das Unternehmen mit dem Erzabbau, einen Monat früher als geplant, während die Erschließung der Stollen im November erwartet wird. Das erste untertägige Erz wurde am Ende des dritten Quartals erfolgreich an das ROM-Pad geliefert.

Im dritten Quartal verkaufte das Unternehmen 19.151 Unzen Gold und 3.356 Tonnen Kupfer aus den Beständen in Didipio. Das gesamte Gold-Kupfer-Konzentrat wurde erfolgreich an den Hafen von San Fernando geliefert und das Unternehmen hat bis zum Ende des dritten Quartals 38 Millionen \$ in bar erhalten. Das Unternehmen geht davon aus, dass alle Zahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Gold-Kupfer-Konzentrat schrittweise bis zum Ende des Jahres eingehen werden.

In den Vereinigten Staaten produzierte Haile im letzten Jahr 147.491 Unzen Gold, einschließlich 45.910 Unzen im dritten Quartal. Haile's YTD-Produktion war 67% höher als der entsprechende Zeitraum im Jahr 2020, was auf den erwarteten höheren Erzgehalt und betriebliche Verbesserungen zurückzuführen ist. Die Produktion im dritten Quartal war etwas niedriger als im Vorquartal; ein positiver Abgleich führte jedoch zu einer besser als geplanten Produktion für das Quartal. Die AISC von Haile beliefen sich im letzten Jahr auf 1.028 \$ pro Unze und die Cash-Kosten auf 653 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 148.529 Unzen. Im dritten Quartal betrugen die AISC und die Cash-Kosten \$ 1.208 pro Unze und \$ 581 pro Unze bei einem Goldabsatz von 44.013 Unzen.

In Neuseeland lieferte Macraes eine YTD-Goldproduktion von 92.902 Unzen, wobei die Goldproduktion im dritten Quartal mit 25.720 Unzen niedriger ausfiel als erwartet. Die Goldproduktion des Jahres 2021 lag etwa 9 % unter der des Jahres 2020, was auf geotechnische Herausforderungen bei Coronation North zurückzuführen ist, die zu geringeren Abbauraten in höhergradigen Erzonen führten, sowie auf längere Ausfallzeiten im Zusammenhang mit geplanten und ungeplanten Wartungsarbeiten an der Prozessanlage, die zu einem geringeren Durchsatz führten. Die Produktion im dritten Quartal war um 21 % niedriger als im zweiten Quartal, was hauptsächlich auf die zweiwöchige landesweite Schließung und die anschließende langsamer als erwartete Wiederaufnahme des Betriebs zurückzuführen ist. AISC von Macraes beliefen sich im letzten Jahr auf 1.468 \$ pro verkaufter Unze und im dritten Quartal auf 1.573 \$ pro verkaufter Unze.

Der Betrieb Waihi produzierte im dritten Quartal 7.547 Unzen Gold und im gesamten letzten Jahr 15.823 Unzen. Die YTD-Produktion war aufgrund des laufenden Hochlaufs von Martha Underground um etwa 30 % höher. Die Produktion im dritten Quartal stieg im Vergleich zum Vorquartal, nachdem die Arbeiten zur Modernisierung der Anlage im zweiten Quartal abgeschlossen waren. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal wurde teilweise durch die zweiwöchige landesweite Schließung und den langsamer als erwarteten anschließenden Hochlauf des Betriebs ausgeglichen. AISC von Waihi lagen im letzten Jahr bei 1.589 \$ pro Unze und im dritten Quartal bei 2.072 \$ pro verkaufter Unze.

Finanzen

Der Umsatz für das Jahr 2021 belief sich auf 536,1 Mio. \$, ein Anstieg von 62 % gegenüber dem entsprechenden Zeitraum 2020, der auf höhere Verkäufe von Haile und Waihi sowie auf Verkäufe im Zusammenhang mit Didipio nach der Erneuerung des FTAA Mitte Juli und einen höheren durchschnittlichen Goldpreis zurückzuführen ist. Der Umsatz im dritten Quartal in Höhe von 204,6 Mio. \$ war im Vergleich zum Vorquartal um 12 % höher, was auf die Gold- und Kupferverkäufe von Didipio zurückzuführen ist und teilweise durch die geringeren Verkäufe von Haile und Macraes sowie den niedrigeren durchschnittlichen Goldpreis ausgeglichen wurde.

Das bereinigte EBITDA (ohne Leerkosten im Zusammenhang mit Didipio) für das Jahr 2021 belief sich auf 259,2 Mio. \$, was einer Steigerung von 173 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im dritten Quartal lag das bereinigte EBITDA bei 97,3 Mio. \$ und damit um 2 % über dem Vorquartal, was auf höhere Gold- und Kupferverkäufe zurückzuführen ist.

Der bereinigte Nettogewinn für das Gesamtjahr 2021 belief sich auf 111,7 Millionen \$ bzw. 0,16 \$ pro Aktie, verglichen mit einem bereinigten Verlust von 40,5 Millionen \$ im Gesamtjahr 2020, der auf höhere Umsätze durch gestiegene Verkäufe bei Didipio und Haile und einen höheren durchschnittlichen Goldpreis zurückzuführen ist. Der bereinigte Nettogewinn im dritten Quartal betrug 53,0 Mio. \$ bzw. 0,07 \$ pro Aktie und lag damit deutlich über den Vergleichsquartalen.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im letzten Jahr auf 152,4 Mio. \$, einschließlich 69,0 Mio. \$ im dritten Quartal, was 9 % bzw. 92 % über den vorangegangenen Quartalen im September bzw. Juni lag. Bezogen auf das EBITDA wurde der operative Cashflow durch die physische Abwicklung der Goldvorauszahlungsvereinbarung ausgeglichen, wobei im dritten Quartal 8.889 Unzen im Wert von 17,1 Millionen \$ geliefert wurden. Insgesamt wurden im letzten Jahr 40.000 Unzen im Wert von \$ 76,7 Millionen physisch geliefert. Das Unternehmen hat keine weiteren physischen Lieferungen fällig oder andere Absicherungsvereinbarungen getroffen.

Der Cashflow, der für Investitionstätigkeiten verwendet wurde, belief sich im letzten Jahr auf insgesamt 236,0 Mio. \$ und lag damit um 45 % über dem Vorjahreswert, was auf höhere Wachstumsinvestitionen bei Haile im Zusammenhang mit der Erweiterung der Abfalllagerstätten, der Erschließung von Golden Point Underground bei Macraes und der laufenden Erschließung von Martha Underground bei Waihi zurückzuführen ist.

Der voll verwässerte Cashflow pro Aktie vor den Bewegungen des Betriebskapitals und ohne die Vorauszahlungen für Gold belief sich im dritten Quartal auf \$ 0,12 und im gesamten letzten Jahr auf \$ 0,34.

Im dritten Quartal nahm das Unternehmen 50 Mio. \$ an Schulden im Rahmen seiner revolving Kreditfazilitäten in Anspruch und richtete eine zusätzliche kurzfristige Betriebsmittelfazilität in Höhe von 30 Mio. \$ ein. Zum 30. September 2021 waren die revolving Kreditfazilitäten des Unternehmens auf 250 Mio. \$ in Anspruch genommen und 30 Mio. \$ nicht in Anspruch genommen. Am Ende des dritten Quartals verfügte das Unternehmen über eine verfügbare Liquidität von 143,2 Mio. \$, einschließlich 113,2 Mio. \$ in bar. Die Nettoverschuldung des Unternehmens belief sich auf 256,5 Mio. \$, ein Anstieg gegenüber dem Vorquartal (224,8 Mio. \$), da die gestiegenen Investitionsausgaben teilweise durch höhere Umsätze ausgeglichen wurden.

Die konsolidierten Investitionsausgaben beliefen sich im dritten Quartal 2021 auf 91,2 Millionen \$, was einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorquartal darstellt und in erster Linie auf geringere Wachstumsinvestitionen zurückzuführen ist, die teilweise durch höhere Vorstripping-Investitionen ausgeglichen wurden. Die Investitionsausgaben für das gesamte Jahr 2021 in Höhe von 255,4 Millionen \$ stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 30 % und spiegeln die Kapitalinvestitionen im Zusammenhang mit dem erhöhten Pre-Stripping-Kapital bei Haile und Macraes sowie das Wachstumskapital im Zusammenhang mit der Erweiterung bei Haile, dem Golden Point Underground bei Macraes und der laufenden Erschließung des Martha Underground bei Waihi wider.

Die Investitionsausgaben in Höhe von 55,5 Millionen \$ im dritten Quartal bei Haile standen in erster Linie im Zusammenhang mit der laufenden Erweiterung des Bergbaubetriebs, einschließlich des Baus der dritten Abraumlagerungsanlage und schwerer Erdarbeiten im Zusammenhang mit dem Bau von Lagereinrichtungen für potenziell säurebildende Abfälle (PAG"). Das Vorabgewinnungskapital bei Haile ist höher als ursprünglich prognostiziert, was eine höhere Zuweisung der Bergbaukosten zu den Investitionsausgaben als zuvor prognostiziert widerspiegelt. Das Pre-Stripping-Kapital bei Haile wird für 2021 nun voraussichtlich zwischen 65 und 70 Millionen \$ liegen. Da es sich hierbei um eine Umgliederung von den Cash-Kosten handelt, ergeben sich daraus keine Änderungen bei den Gesamtabbaukosten oder den AISC.

Ausblick

Auf konsolidierter Basis geht das Unternehmen davon aus, dass es seine Gesamtjahresprognose für die Goldproduktion von 350.000 bis 370.000 Unzen bei einem AISC von 1.200 bis 1.250 \$ pro verkaufter Unze und Cash-Kosten von 725 bis 775 \$ pro verkaufter Unze erreichen wird. Die konsolidierte Prognose spiegelt die Änderungen der Prognosespannen für Haile und Waihi wider und beinhaltet die Prognose für das vierte Quartal von Didipio.

In den Vereinigten Staaten bei Haile hat die über den Erwartungen liegende Produktion im letzten Jahr dazu geführt, dass das Unternehmen den Ausblick für das Gesamtjahr erhöht hat, wobei die Produktion voraussichtlich zwischen 175.000 und 180.000 Unzen Gold liegen wird, verglichen mit den zuvor prognostizierten 160.000 und 170.000 Unzen Gold. Die AISC-Prognose von Haile für 2021 bleibt unverändert bei 1.100 bis 1.150 \$ pro verkaufter Goldunze und bei niedrigeren Cash-Kosten von 650 bis 750 \$ pro verkaufter Unze.

Die technische Überprüfung von Haile schreitet mit einer umfassenden Überprüfung des Bergbau- und Verarbeitungsbetriebs, der Kosten, der Kapitalinvestitionen und der Wasser- und Abfallbewirtschaftung, einschließlich der Abwägungsstudien zwischen Tagebau und Untertagebau, weiter voran. Es wird erwartet, dass diese überprüfungshistorischen und prognostizierten Betriebsdaten und Kosteneingaben sowie eine Neufestlegung der Abbautätigkeiten widerspiegelt, mit dem Ziel, den Cashflow über die Lebensdauer der Mine zu maximieren und gleichzeitig eine effektivere Kapitalzuweisung zu berücksichtigen. Das Unternehmen rechnet mit einem aktualisierten Minenplan in der ersten Hälfte des Jahres 2022, wobei die Umsetzung der betrieblichen Änderungen und die Wertrealisierung in den nächsten 18 Monaten fortgesetzt werden.

Der Zeitplan für einen neuen Minenplan hängt auch vom Erhalt des endgültigen SEIS-Beschlussprotokolls und der damit verbundenen Genehmigungen ab. Aufgrund der Rückmeldungen der Aufsichtsbehörden geht das Unternehmen nun davon aus, dass das Entscheidungsprotokoll und die damit verbundenen Genehmigungen im ersten Quartal 2022 fertiggestellt werden. Diese Genehmigungen beziehen sich auf die Erweiterung der Betriebsfläche zur Aufnahme von Abfallhalden, die Erhöhung der Kapazität der Wasseraufbereitungsanlage sowie die Erschließung des Haile-Untergrunds. Die Zusammenarbeit mit dem US Army Corps of Engineers und dem South Carolina Department of Health and Environment Control dauert an, da das Unternehmen auf Anfragen reagiert, die nach der Veröffentlichung des Draft SEIS eingegangen sind.

Das Unternehmen erwartet, dass die Goldproduktion von Macraes für das gesamte Jahr zwischen 138.000 und 143.000 Unzen Gold liegen wird, gegenüber 135.000 bis 145.000 Unzen zuvor, wobei im vierten Quartal ein höherer Durchsatz und bessere Gehalte erwartet werden. Nach der zweiwöchigen nationalen Abriegelung Neuseelands lief der Betrieb im September langsamer an als ursprünglich erwartet. Jetzt, im vierten Quartal, läuft der Betrieb bei Macraes den Erwartungen entsprechend hoch. Die AISC-Prognose für Macraes bleibt unverändert bei 1.300 bis 1.350 pro verkaufter Unze.

Der Betrieb Waihi wird voraussichtlich zwischen 30.000 und 35.000 Unzen Gold produzieren, verglichen mit der ursprünglichen Prognose für 2021 von 35.000 bis 45.000 Unzen Gold. Der Rückgang der prognostizierten Produktion ist auf Aktualisierungen des Ressourcenmodells zurückzuführen, die sich auf das für das vierte Quartal geplante Material im Zusammenhang mit der Gehaltsanpassung auswirken. Das Unternehmen geht davon aus, dass dies keine langfristigen Auswirkungen auf den Betrieb haben wird, da die Ressourcendefinitions- und Gehaltskontrollprogramme weit fortgeschritten sind. Die zweiwöchige Sperrung von COVID-19 verstärkte die Auswirkungen, da alternative hochgradige Panels auf 2022 verschoben wurden. Die AISC-Prognose für Waihi wurde auf \$ 1.525 bis \$ 1.575 pro verkaufter Unze korrigiert.

Die Vorbereitungen für die Einreichung eines Genehmigungsantrags für das Projekt Waihi North, einschließlich der Untertagemine Wharekirauponga ("WKP"), schreiten weiter voran, wobei die Umweltprüfungen kurz vor dem Abschluss stehen. Das Unternehmen geht davon aus, dass es seinen formellen Genehmigungsantrag einschließlich des Feedbacks der Interessengruppen in der ersten Hälfte des Jahres 2022 bei der Aufsichtsbehörde einreichen wird.

Das Unternehmen treibt die technischen Studien im Rahmen der Genehmigungs- und Vormachbarkeitsstudie ("PFS") weiter voran. Diese Arbeiten sind im Gange und werden durch Ressourcenenumwandlungsbohrungen bei WKP unterstützt. Obwohl die PFS in der ersten Hälfte des Jahres 2022 abgeschlossen werden soll, könnte das Unternehmen den Umfang der Arbeiten und die Bohrungen ausweiten, um das Wertversprechen des Projekts weiter zu verbessern. Die Auswirkungen auf den Zeitplan dieser Arbeiten werden derzeit geprüft und könnten dazu führen, dass sich das Datum für den Abschluss der Studie verlängert.

Auf den Philippinen wird das Unternehmen die Wiederinbetriebnahme und den Hochlauf der Aktivitäten

weiter vorantreiben und gleichzeitig die mit COVID-19 verbundenen Risiken kontrollieren. Für das vierte Quartal wird nun erwartet, dass Didipio zwischen 7.000 und 12.000 Unzen Gold (zuvor 5.000 bis 10.000 Unzen Gold) und 1.000 Tonnen Kupfer produzieren wird, wobei die Spanne die festgestellten Risiken widerspiegelt. Für das gesamte Jahr wird erwartet, dass der Goldabsatz von Didipio zwischen 25.000 und 30.000 Unzen und der Kupferabsatz zwischen 4.500 und 5.000 Tonnen liegen wird. Die AISC für 2021 werden nun voraussichtlich zwischen 100 und 150 \$ pro verkaufter Unze liegen, während die Cash-Kosten für Nebenprodukte voraussichtlich zwischen 25 und 75 \$ pro verkaufter Unze liegen werden, wobei höhere Kupferpreise die Nebenproduktgutschriften erhöhen. Für das Gesamtjahr 2021 werden Verkäufe zwischen 25.000 und 30.000 Unzen Gold und 4.500 und 5.000 Tonnen Kupfer erwartet.

Mit Blick auf das vierte Quartal rechnet das Unternehmen damit, dass der Mahlbetrieb in Didipio Mitte November aufgenommen wird, wobei das Erz in erster Linie von niedriggradigen Lagerbeständen stammt und mit dem Hochfahren des Untertagebaus durch höhergradiges Erz ergänzt wird. Die Untertagebauaktivitäten haben bereits begonnen, einen Monat früher als geplant, und das Unternehmen erwartet den ersten Abbruch im November, ebenfalls früher als geplant.

Telefonkonferenz

Das Unternehmen wird außerdem eine Telefonkonferenz / einen Webcast veranstalten, um die Ergebnisse am Freitag, den 29. Oktober 2021 um 7:30 Uhr (Brisbane, australische Eastern Standard Time) / 17:30 Uhr am Donnerstag, den 28. Oktober 2021 (Toronto, Eastern Daylight Time) zu diskutieren.

Webcast-Teilnehmer

Um sich anzumelden, kopieren Sie bitte den unten stehenden Link und fügen Sie ihn in Ihren Browser ein: https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1502452&tp_key=79ada57b65

Teilnehmer der Telekonferenz

- Lokale (gebührenfreie) Einwahlnummern sind:
 - Kanada und Nordamerika: 1 888 390 0546
 - Australien: 1 800 076 068
 - Neuseeland: 0 800 453 421
 - Vereinigtes Königreich: 0 800 652 2435
 - Schweiz: 0 800 312 635
 - Deutschland: 0 800 724 0293
- Alle anderen Länder (gebührenpflichtig): + 1 416 764 8688 oder +1 778 383 7413

Wiedergabe des Webcasts

Falls Sie nicht an der Telefonkonferenz teilnehmen können, wird eine Aufzeichnung auf der Website des Unternehmens zur Verfügung stehen.

Genehmigt zur Veröffentlichung durch OceanaGold Corporate Company Secretary, Liang Tang.

Über OceanaGold

OceanaGold ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten Standards in Bezug auf technische, ökologische und soziale Leistungen verpflichtet hat. Seit 30 Jahren tragen wir zu Spitzenleistungen in unserer Branche bei, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und starke Renditen für unsere Aktionäre erzielen.

Unsere globale Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat zu einer bedeutenden Pipeline an organischen Wachstumsmöglichkeiten und einem Portfolio an etablierten Betriebsanlagen geführt, darunter die Didipio-Mine auf den Philippinen, die Betriebe Macraes und Waihi in Neuseeland und die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Sam Pazuki
Telefon: +1 213 462 5777
IR@oceanagold.com
www.oceanagold.com
Twitter: @OceanaGold

Medienarbeit
Melissa Bowerman
Telefon: +61 407 783 270

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

(Alle Finanzaahlen in US Dollar, sofern nicht anders angegeben)

Sicherheitshinweis zur Veröffentlichung: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsorientiert" betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Erreichung der Prognosen, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der [OceanaGold Corp.](#) und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "geht nicht davon aus", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu zählen unter anderem der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und die damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresinformationsblatt des Unternehmens angeführt sind, das bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist. Es gibt keine Garantie, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Bei solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen handelt es sich lediglich um Vorhersagen, die auf den aktuellen Informationen basieren, die dem Management zu dem Zeitpunkt zur Verfügung stehen, an dem diese Vorhersagen gemacht werden; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist und von denen einige außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-NEWSWIRE-DIENSTE.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79732--OceanaGold-Corp.-Finanzergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).